

WIFO

TEL. (+43 1) 798 26 01-0

FAX (+43 1) 798 93 86

 ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSFORSCHUNG
AUSTRIAN INSTITUTE OF ECONOMIC RESEARCH

1030 WIEN, ARSENAL, OBJEKT 20 • <http://www.wifo.ac.at>

A-1030 VIENNA – AUSTRIA, ARSENAL, OBJEKT 20

Wie kann sozialer Fortschritt gemessen werden?

5. Sozialstaatsenquete, 2.12. 2011

WIFO und Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger

Wien, 2. 12. 2011

Karl Aiginger

- n **Alte Frage, Neuer Anstoß**
- n **Erste Messversuche für Beyond GDP**
- n **Europa: Problemregion oder Zukunftsmodell**
- n **Zusammenfassung**

- n **Starkes Wachstum der Weltwirtschaft**
- n **Geringes Wachstum der Industrieländer**
- n **Arbeitslosigkeit bei 10% in EU und USA**
- n **Finanzkrise/Bankenkrise/Schuldenkrise ***

Österreich:

- l **Wachstumsbonus und hohe Beschäftigung**
- l **Verteilungsfragen und Reformstau**
- l **Arbeitslosigkeit 2012 ↑, Schuldenbremse.**

-
- n Globalisierung: neue Märkte, neue Konkurrenten
 - n Klimawandel: Erderwärmung auf 2 Grad begrenzen
 - n Wohlfahrtsstaat, Finanzierbarkeit und Ungleichheiten
 - n Alterung der Bevölkerung, Migration, Integration
 - n Ungleichgewichte Nord- vs. Mitte- vs. Südeuropa
 - n Konkurrenz der Modelle: Europa vs. USA vs. Asien
 - n Finanzmärkte überwachen **und** destabilisieren

⇒ **Ein neuer Wachstumspfad?**

- n **Nicht nur** am Wachstum der Einkommen/BIP pro Kopf
- n Sondern Zielbündel = Wohlfahrtsfunktion
- n **Ökonomische i.e.S.:** Einkommen, Soziale, Umweltziele
- n **Immaterielle:** Gesundheit, Kultur, Sicherheit, Demokratie
- n **Subjektive oder objektive Indikatoren**

Neuer Anstoß:

Stiglitz-Sen-Fitoussi Report

Measurement of Economic Performance and Social progress, 2009

OECD: Better Policy for Better Life

Better Life Index 2011.

- n **Statt Produktion Wohlbefinden messen**
 - l Inkl. Vermögen, Verteilung, Freizeit
- n **„Well-Being“, Wohlfahrt sind multidimensional**
 - l Materielle Ziele, immaterielle
- n **Objektive **und** subjektive Masse sind wichtig**
- n **Pragmatisch: Sustainability (inkl. „**Stocks**“).**

- n **Alte Frage, Neuer Anstoß**
- n **Erste Messversuche für Beyond GDP**
- n **Europa: Problemregion oder Zukunftsmodell**
- n **Zusammenfassung**

n Nutzung der VGR

- 1 Von BIP zu Verfügbarem Nettoeinkommen
- 1 Minus: Abschreibungen, Auslandseinkommen, -transfers

n Messung der Lebensbedingungen

- 1 Beschäftigung, Armut, Verteilung

n Messung der Umweltbedingungen

- 1 Ressourcen, Emissionen, Energie

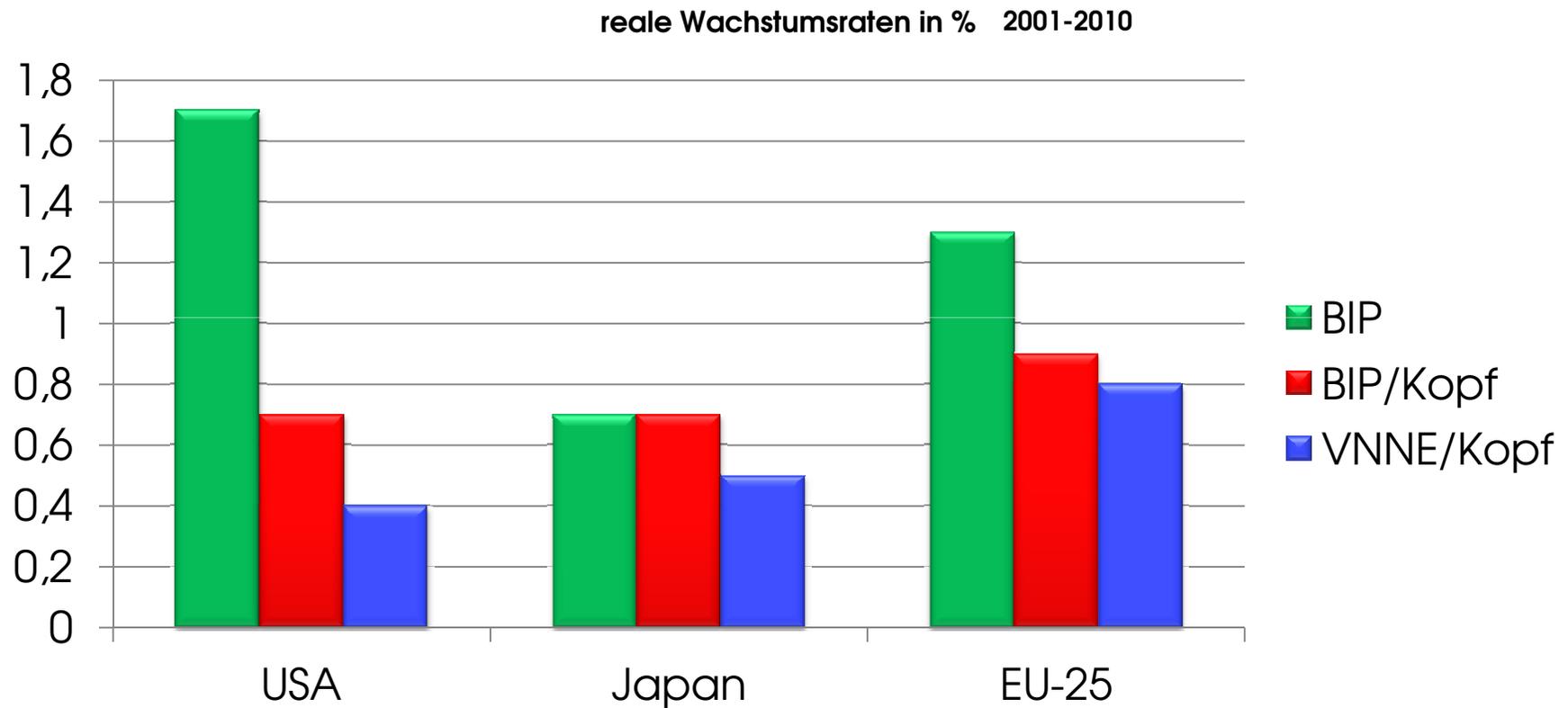
⇒ **Je 2 Beispiele für Pro-Kopf-Einkommen,
Lebensbedingungen, Umwelt**

⇒ **Mehr: Scheiblecker, Bock-Schappelwein, Sinabell, Ausgewählte
Ergebnisse einer erweiterten Wohltandsmessung im
Ländervergleich, WIFO-Monatsberichte, 11/2011.**

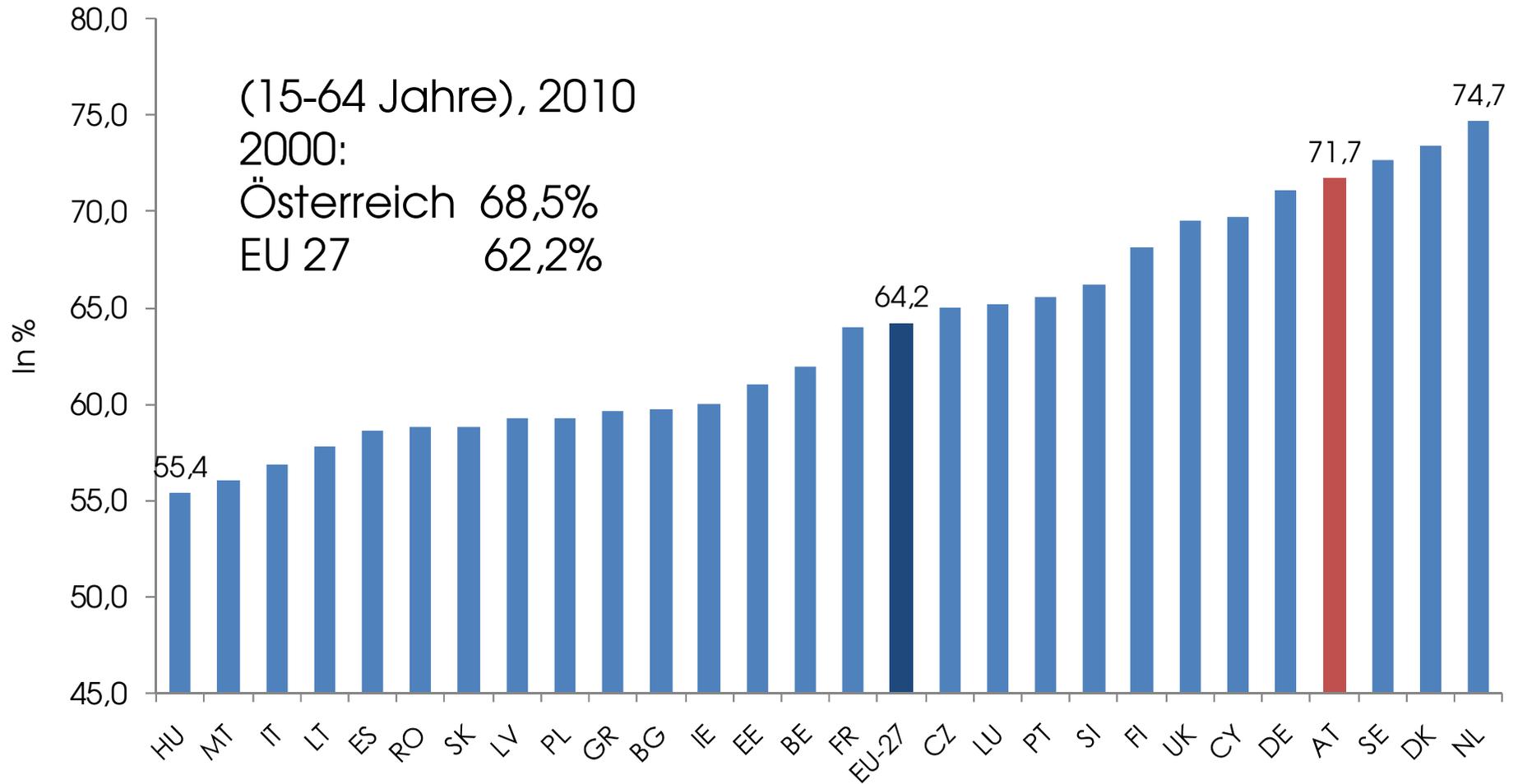
	BIP	BIP/Kopf	NIP/Kopf	NNE/Kopf	VNNE/Kopf
Irland	2.5	0.8	0.9	0.3	0.1
USA	1.7	0.7	0.6	0.4	0.4
Japan	0.7	0.7	0.4	0.5	0.5
EU25	1.3	0.9	0.8	0.8	0.8
Frankreich	1.2	0.5	0.3	0.2	0.1
Deutschland	0.9	0.9	1.0	1.3	1.2
Österreich	1.5	1.1	0.9	1.0	1.0
Finnland	1.8	1.4	1.4	1.6	1.6
Schweden	2.0	1.5	1.4	1.7	1.6

⇒ Pro-Kopf-Einkommen steigen weniger als BIP
 ⇒ S, F, Ö bleiben überdurchschnittlich, Irland ↓.

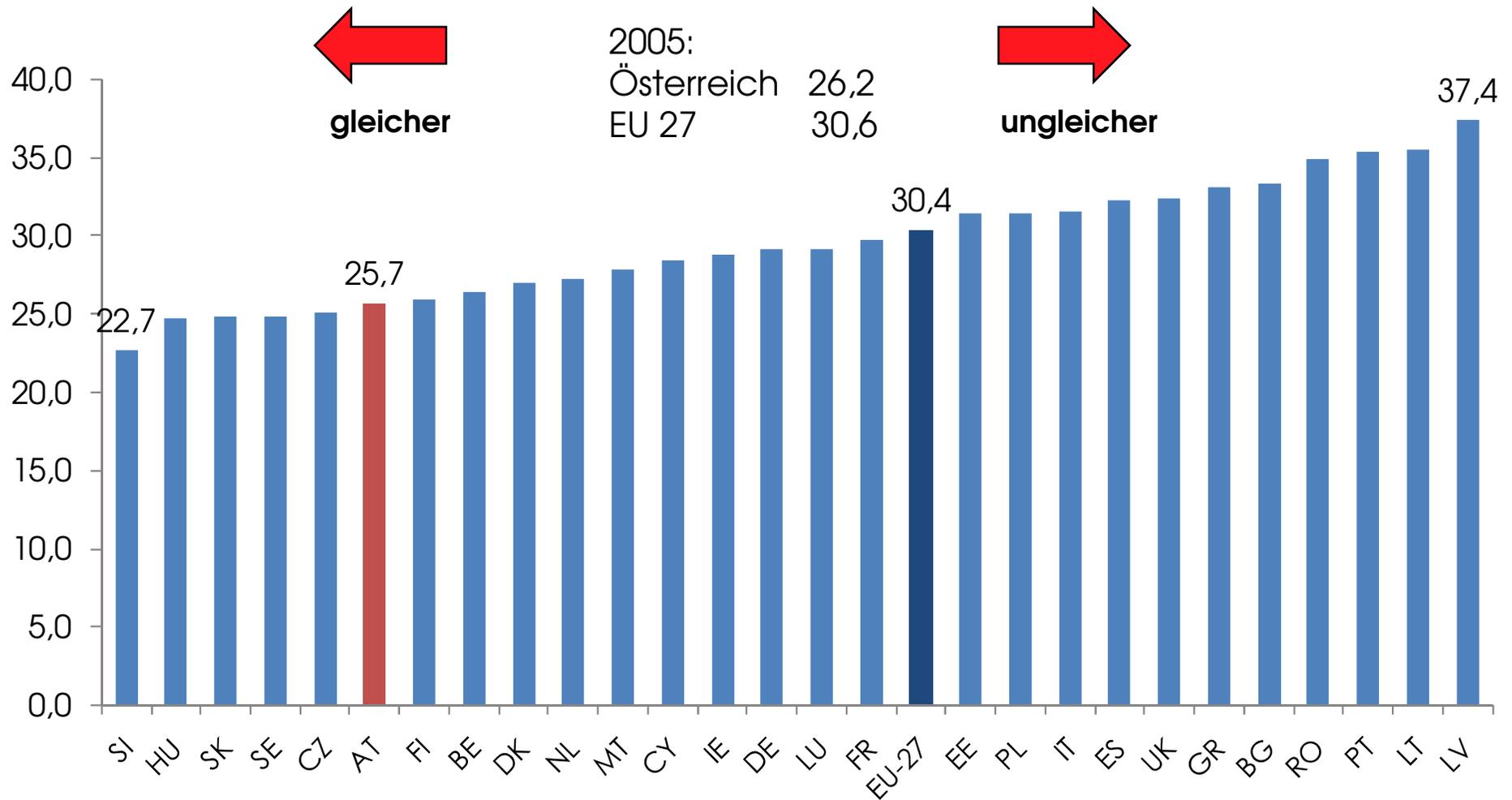
Pro-Kopf-Einkommen in Europa steigen stärker als in USA



WIFO ■ Lebensbedingungen: Beschäftigungsquote

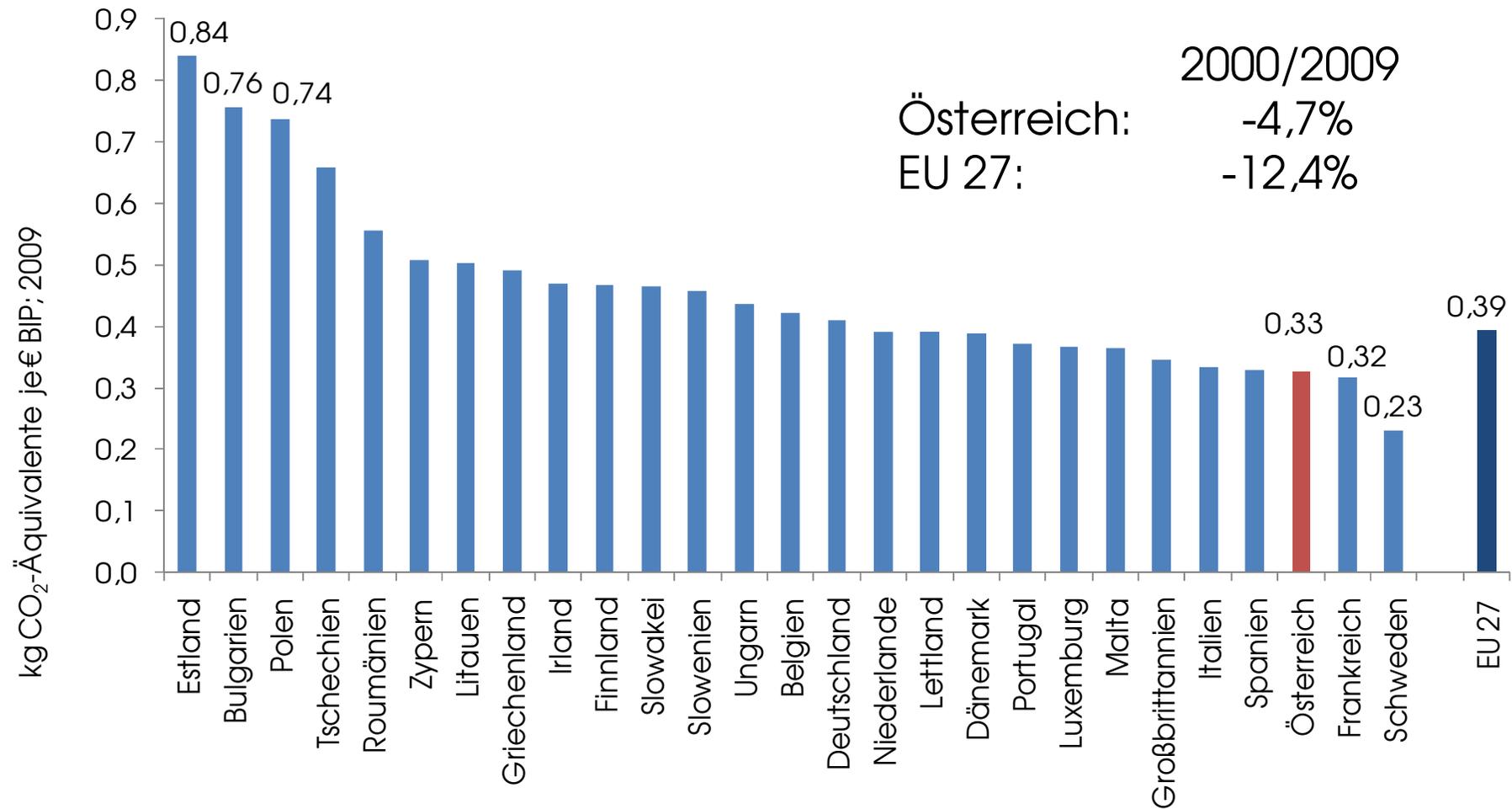


Lebensbedingungen: Ungleichheit der Einkommen: Gini-Koeffizient, 2009

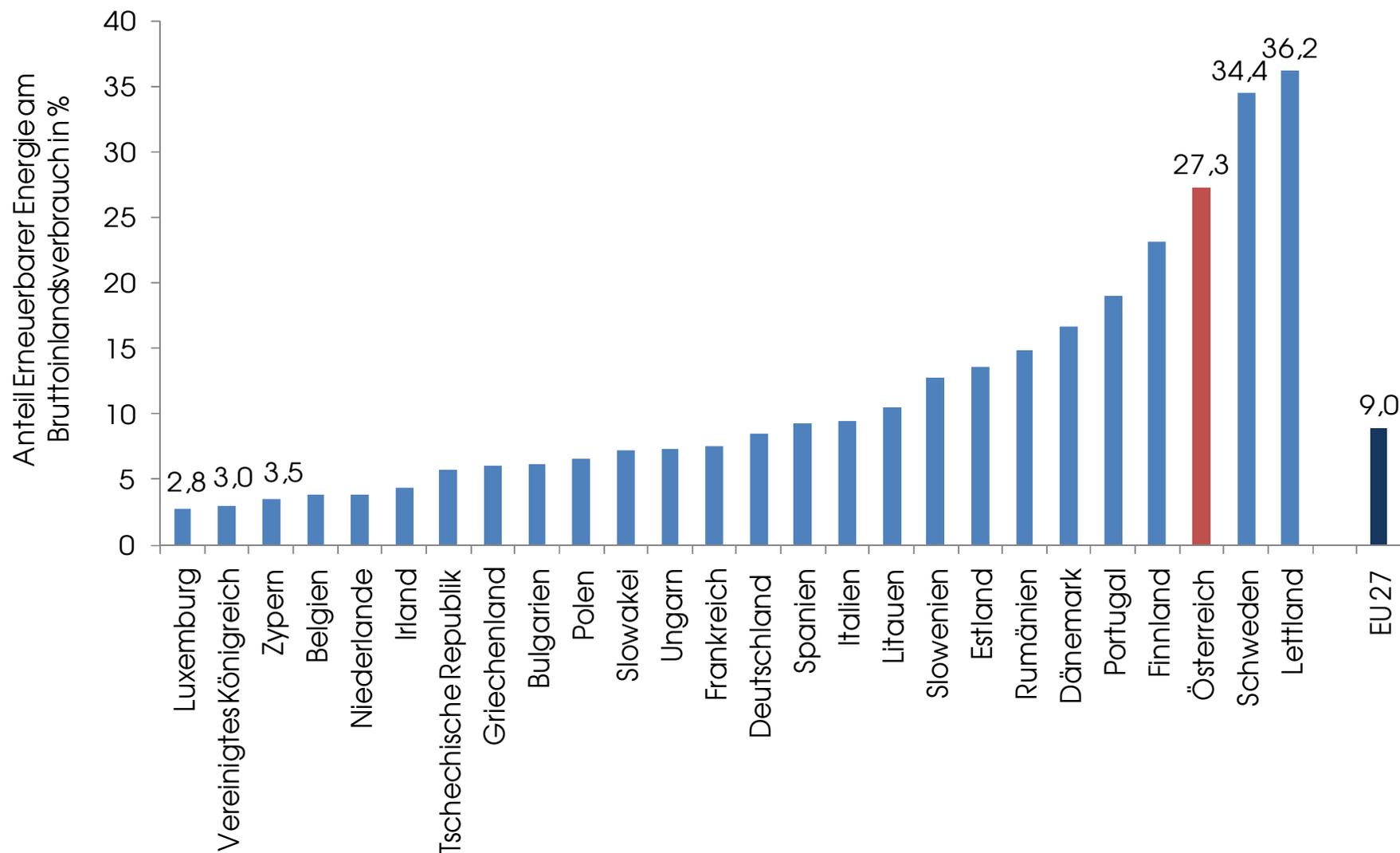


Lebensbedingungen Österreich in der EU 27: Rang/Veränderung/Problemzonen

	Rang 2000	Rang 2010	
Beschäftigungsquote (15-64 Jahre)	7	4	↑
Beschäftigungsquote: Geschlechtsspezifischer Unterschied	18	15	↑
Beschäftigungsquote Älterer (55-64 Jahre)	18	16	↑
Arbeitslosenquote	3	1	↑
	Rang 2000	Rang 2009	
Gini Koeffizient	3	6	↓
Armutsgefährdungsquote (nach Sozialleistungen)	9	5	↑
Reduktion des Armutsgefährdungs- risikos durch Sozialleistungen	8	5	↑



Anteil Erneuerbarer Energie am BIP 2009 in %



Umweltindikatoren: Österreich in der EU 27: Rang und Veränderung

	Rang 2000	Rang 2009	
Treibhausgase je BIP	2	3	↓
Energieverbrauch je BIP	3	9	↓
Anteil Erneuerbarer Energie am Energieverbrauch	4	3	↑
CO ₂ Emissionen der Industrie je Energetischer Endverbrauch	13	12	↑
	Rang 2000	Rang 2007/2008	
Ressourcenproduktivität	8	10	↓
Schwefeloxide je BIP	2	1	↑
Flüchtige organische Verbindungen je BIP	7	11	↓
Stickstoffoxide je BIP	5	10	↓

11 Komponenten

- 1 Wohnen, Einkommen,
- 1 Arbeit, Gemeinschaft, Governance
- 1 Erziehung, Umwelt, Gesundheit
- 1 Lebenszufriedenheit, Sicherheit, Work Life Balance

n Österreich im Mittelfeld: 14 von 34 OECD-Ländern

- 1 Ganz schlecht bei Umwelt (nur Feinstaub Rang 27)
- 1 Bei Yale Index: Rang 8 von 150 Ländern, Rang 3 in EU 27

n Schwach bei Lebenszufriedenheit und Wohnen

⇒ **Zeigt Fortschritt und Grenzen von Indikatorsystemen.**

- n **Alte Frage, Neuer Anstoß**
- n **Erste Messversuche für Beyond GDP**
- n **Europa: Problemregion oder Zukunftsmodell**
- n **Zusammenfassung**

- n Geringeres Wachstum vor, in und nach der Krise
 - n Hoher Staatssektor/Abgaben/Sozialausgaben
 - n Rückstand bei Spitzenforschung/Spitzentechnologie
 - n Angreifbar durch **Finanzmärkte** trotz niedriger Schulden *
 - n **Bessere Außenhandels- und Budgetperformance**
 - n **Geringere Ungleichheit, Armut, Unsicherheit, Kriminalität**
 - n **Höhere Lebenserwartung, inklusiveres Gesundheitssystem ***
- ⇒ **Diversität hat Vorteile**
- ⇒ **Angreifbar für Spekulationen.**

Low Road Strategy

- § Niedrige Löhne/atypische Arbeitsverhältnisse
 - § Geringe Stabilität, weniger Vollzeit („hire and fire“)
 - § Größere Einkommensdifferenzen
 - § Niedrigere Pensionen, Lücken im Gesundheitssystem
 - § Unzureichende Infrastruktur
 - § Niedrige Steuern, soziale Absicherung *
- ⇒ **Im Prinzip: dem US-Vorbild folgend**
- ⇒ **Preiswettbewerb auch mit Entwicklungsländern.**

-
- n **Bestes Bildungssystem**, offen, attraktiv für Top-Wissenschaftler
 - n **Bestes Innovationssystem** (F&E > 4%)
 - n **Sozial inklusive** mit **Incentives zu Arbeit** und Weiterbildung
 - n **Soziale Innovationen** für Gesundheit, Alterung, soziale Anliegen
 - n **Spitzenreiter in Ökologie**, alternative Energien, Energieeffizienz
 - n **Stabiler** Finanzsektor, für Konsumenten und Unternehmen *

- ⇒ **Im Wesentlichen ein eigenes, teilweise neues Modell**
- ⇒ **Eine Alternative zu kurzfristigen Gewinnen**
- ⇒ **Einkommen + sozial + nachhaltig.**

-
- n Messung von Wohlfahrt und Fortschritt
 - n Wachstum und (Durchschnitts-)Einkommen sind **nicht alleiniges** Ziel
 - n Breitere Konzepte rücken Europa in **vorteilhaftere** Position
 - n Die EU 2020-Strategie beantwortet Frage: High Road Strategie*

⇒ **Wie das geschieht und ob wir dahin unterwegs sind, ist offen**

⇒ **Was geschehen muss/wie Fortschritt, das ist heute Thema.**

- n **Alte Frage, Neuer Anstoß**
- n **Erste Messversuche für Beyond GDP**
- n **Europa: Problemregion oder Zukunftsmodell**
- n **Zusammenfassung**

-
- n Europa sucht ein neues Modell, besonders Jugend
 - n Dynamik + Sozialer Zusammenhalt + Nachhaltigkeit
 - n Aufbauend auf Innovationen, Mobilität, Offenheit
 - n Finanzsystem soll Neues fördern, der Realwirtschaft dienen *
 - n Neues Modell braucht neue **Indikatoren**, Messsysteme
 - n Das europäische Modell verfolgt einen **breiten** Wohlfahrtsbegriff
 - n Und ist **adäquater** einer wohlhabenden Gesellschaft als andere *
- ⇒ **Europa hat Chance Rollenmodell zu sein**
- ⇒ **Nicht Billigkopie, sondern anspruchsvoller Pfad.**

WIFO

TEL. (+43 1) 798 26 01-0

FAX (+43 1) 798 93 86

 ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSFORSCHUNG
AUSTRIAN INSTITUTE OF ECONOMIC RESEARCH

1030 WIEN, ARSENAL, OBJEKT 20 • <http://www.wifo.ac.at>

A-1030 VIENNA – AUSTRIA, ARSENAL, OBJEKT 20

Wie kann sozialer Fortschritt gemessen werden?

5. Sozialstaatsenquete, 2.12. 2011

WIFO und Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger

Wien, 2. 12. 2011

Karl Aiginger

BruttoinlandsPRODUKT (BIP)

- Abschreibungen

NettoinlandsPRODUKT (NIP)

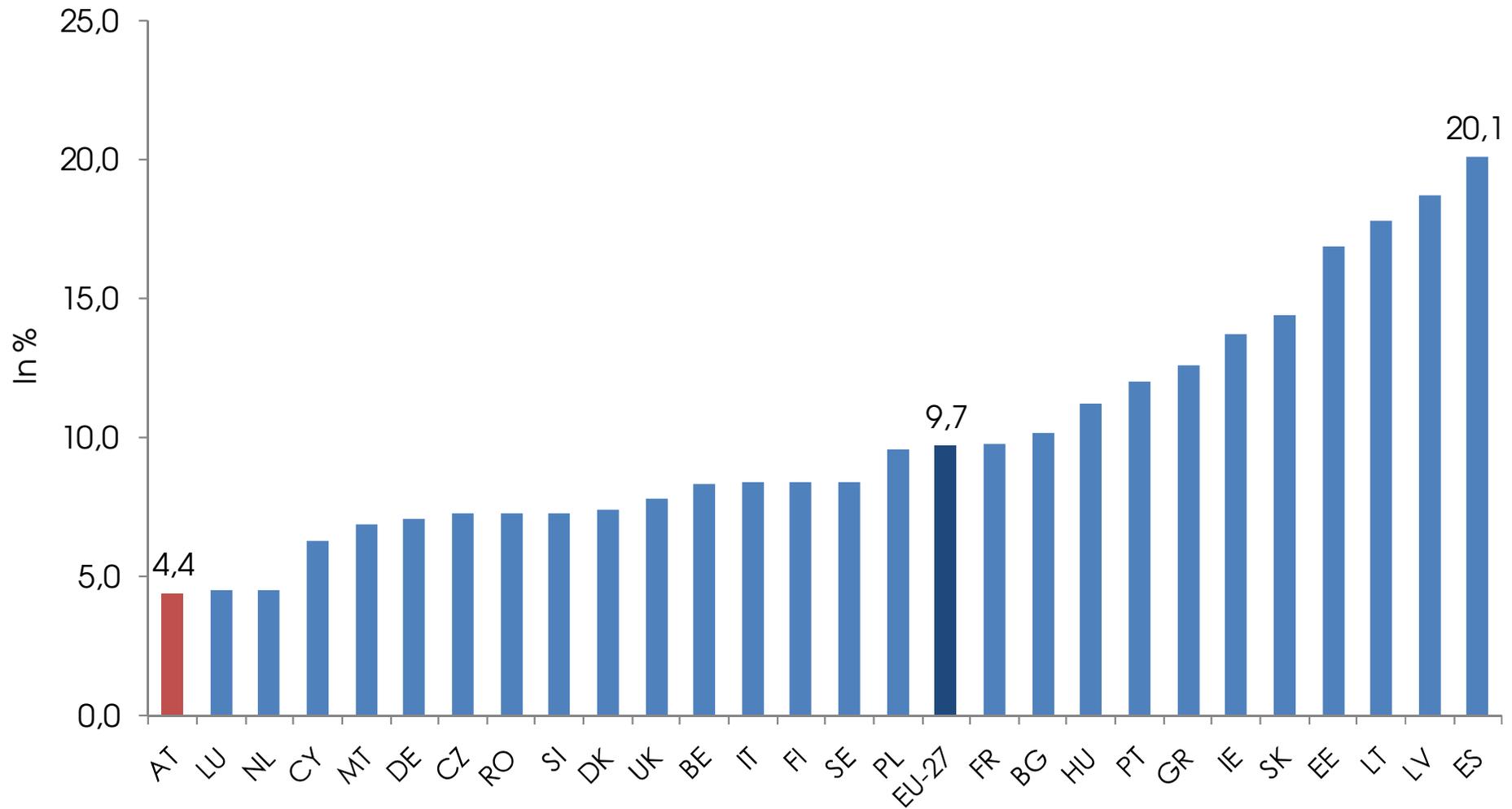
+/- Faktoreinkommen von/an das Ausland

NettonationalEINKOMMEN (NNE)

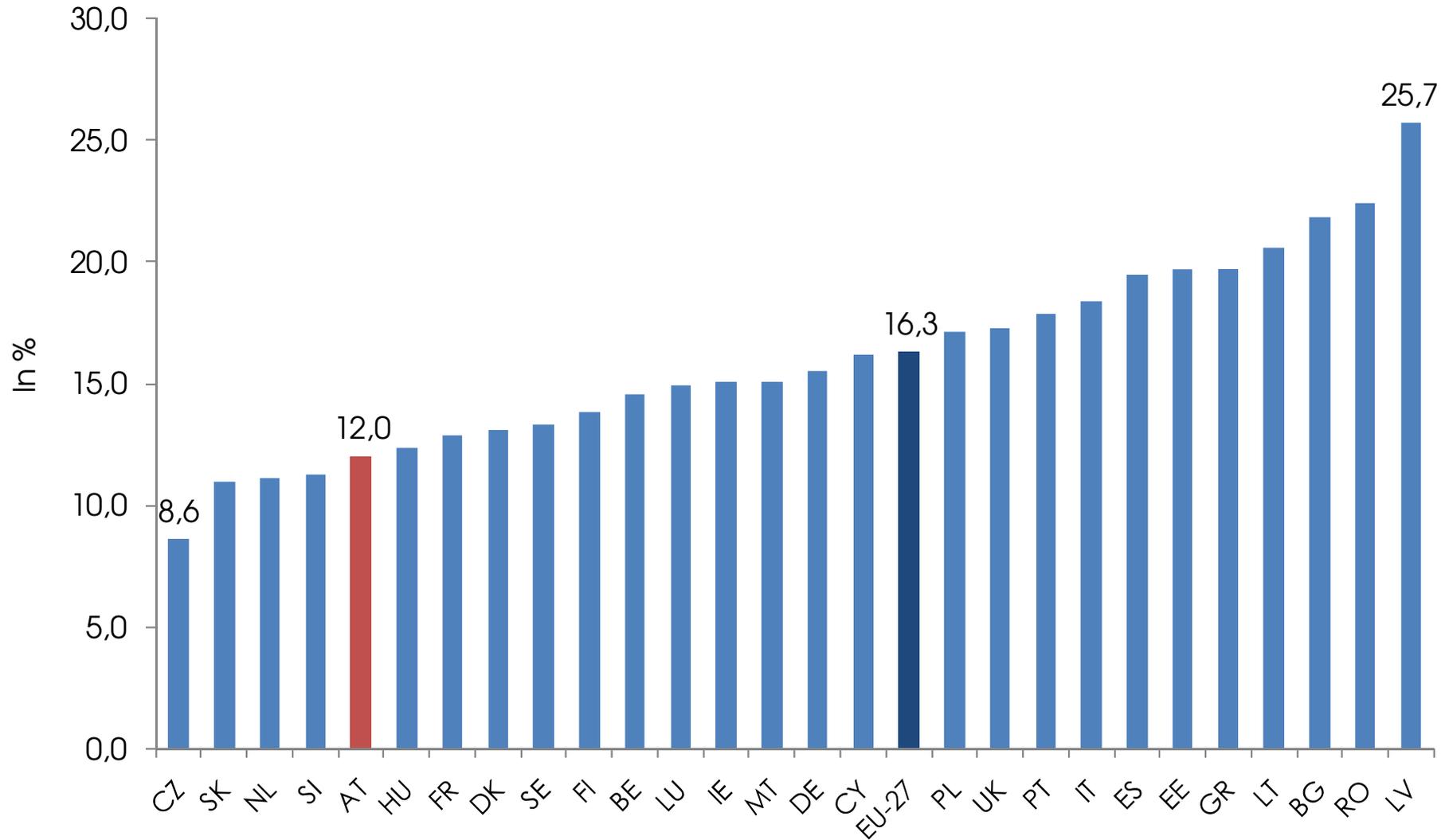
+/- Transfers von / an das Ausland

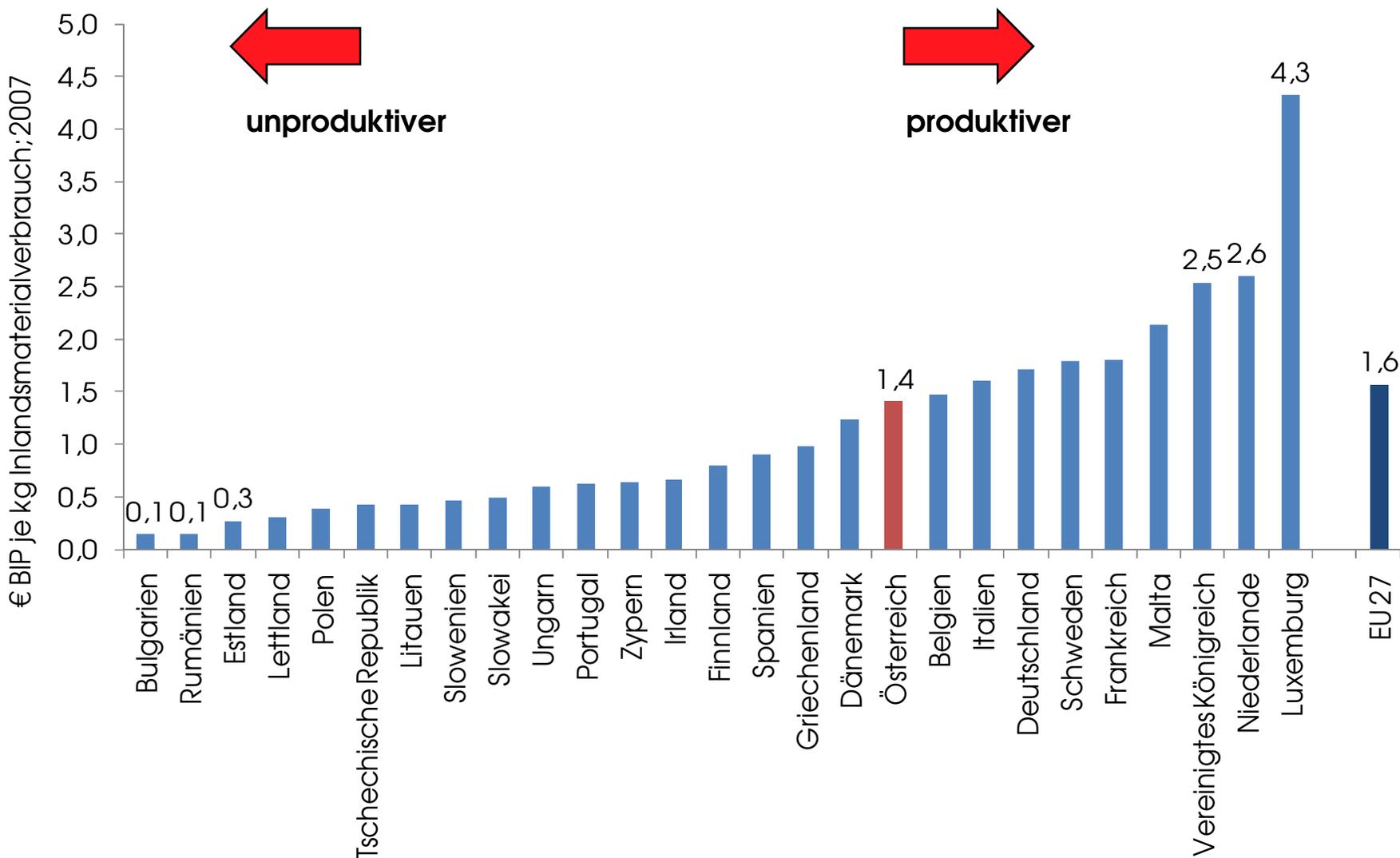
verfügbares NettonationalEINKOMMEN (VNNE)

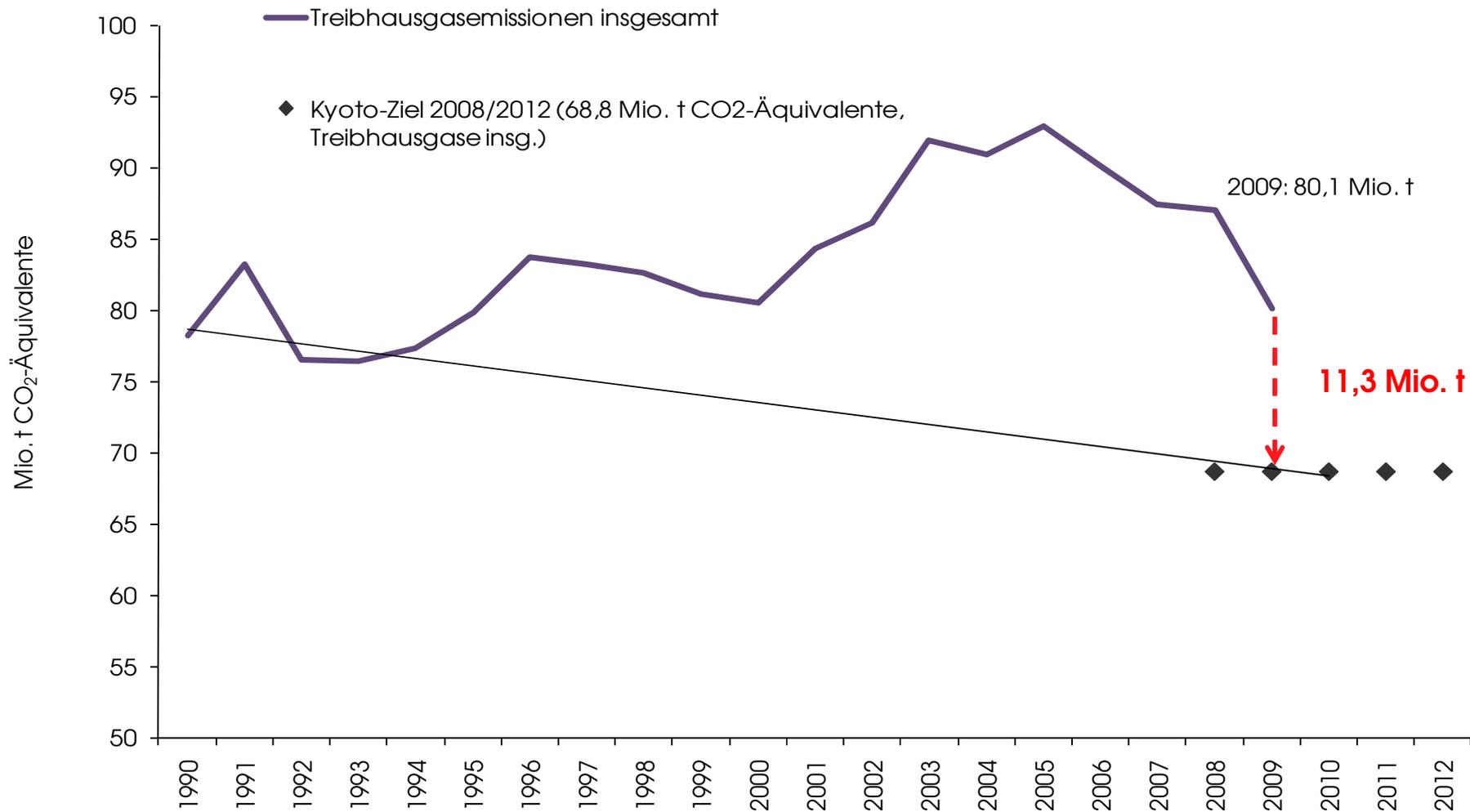
! Pro Kopf !

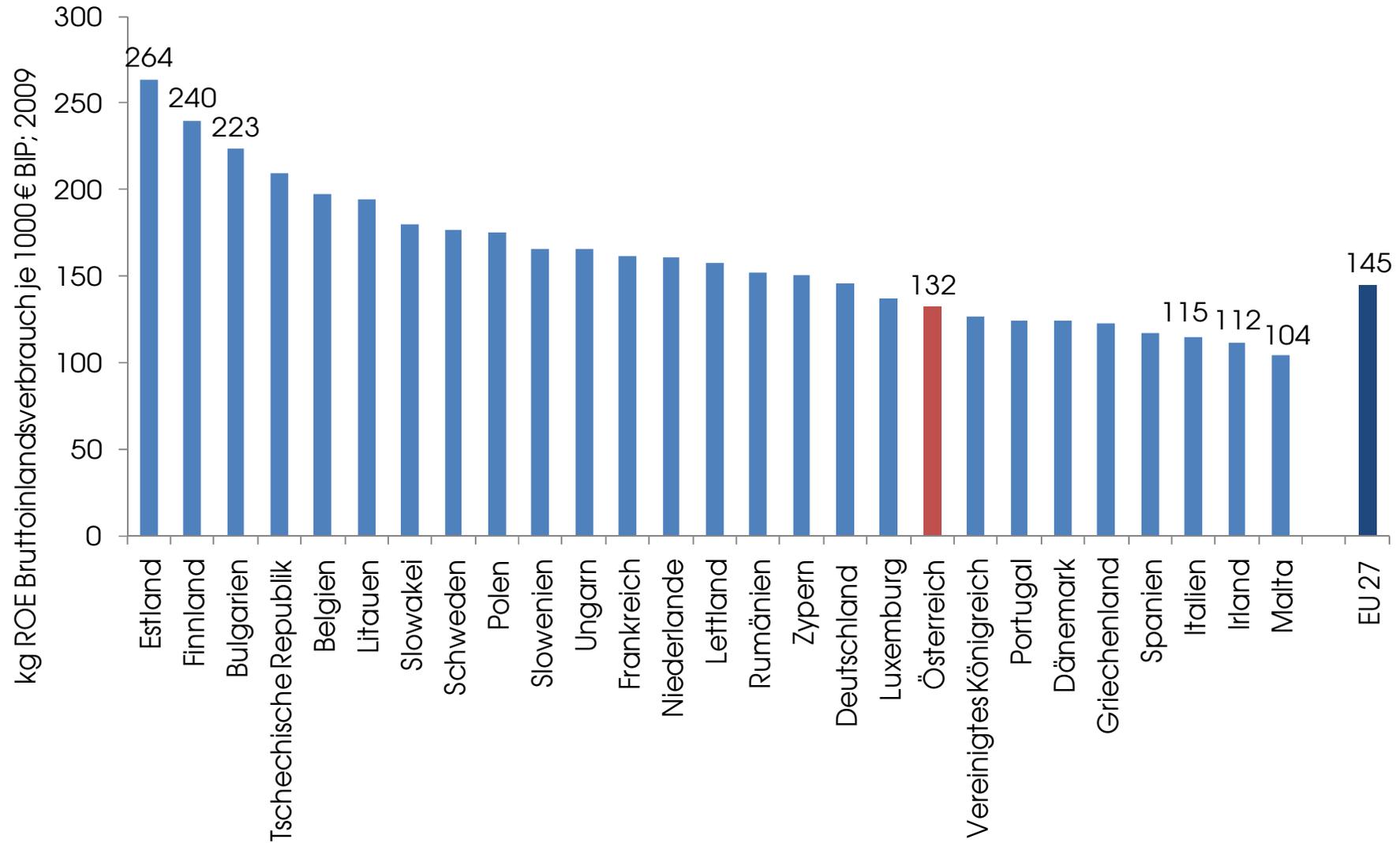


Armutsgefährdungsquote nach Sozialleistungen, 2009









- n **Charles Seaford, Center of Well-being, London**
 - 1 **Human Wellbeing and Priorities of Policy makers**
- n **Conal Smith, OECD, Statistik Abteilung**
 - 1 **Alternative Measures: The OECD Better Life Initiative**
- n **Fabian Zuleeg, Economic Policy Center Brussels (EPC)**
 - 1 **Bessere Messung, bessere Politik?**